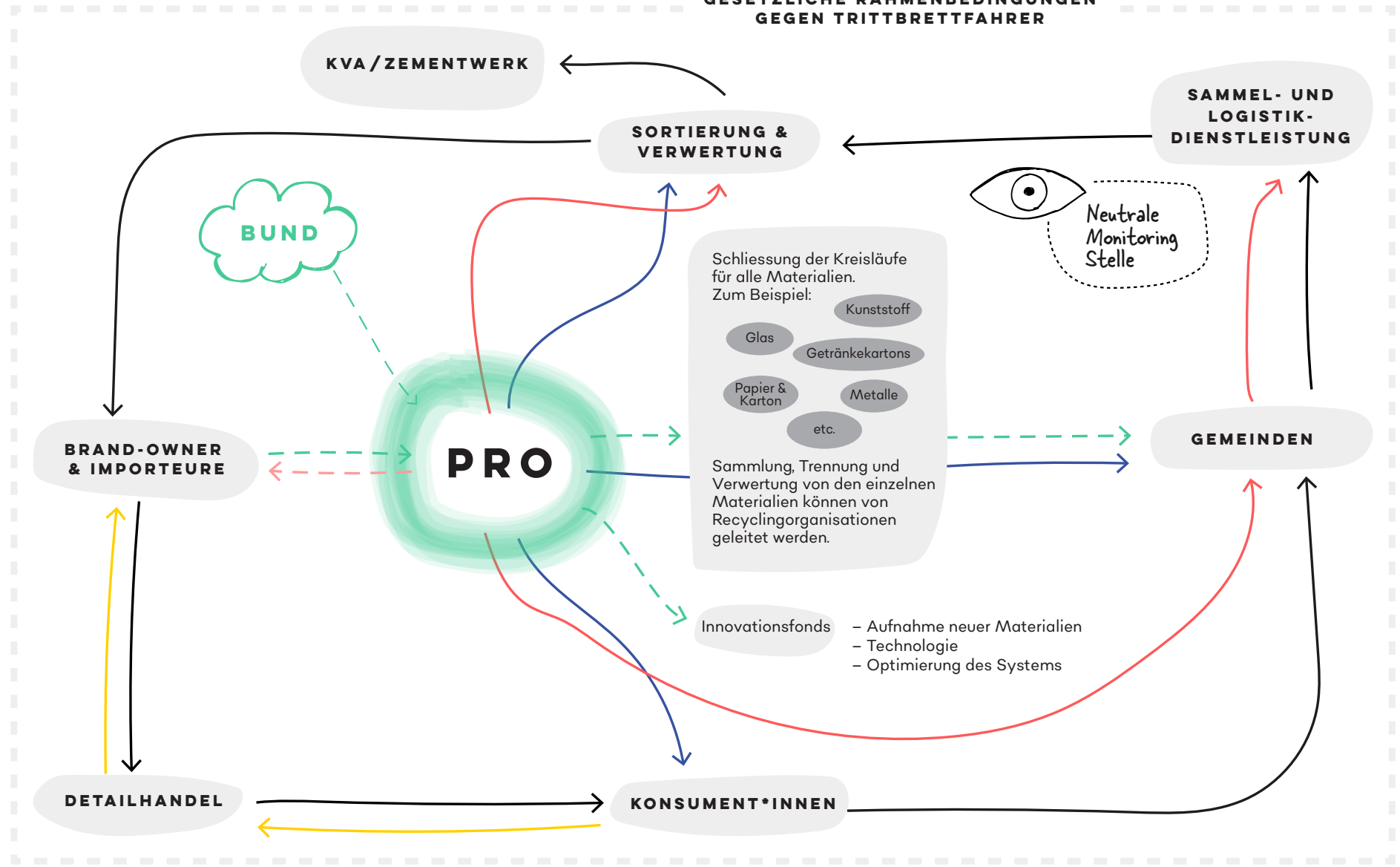


Skizze der Rahmenbedingungen des EPV-Systems für die umweltfreundliche Kreislaufwirtschaft

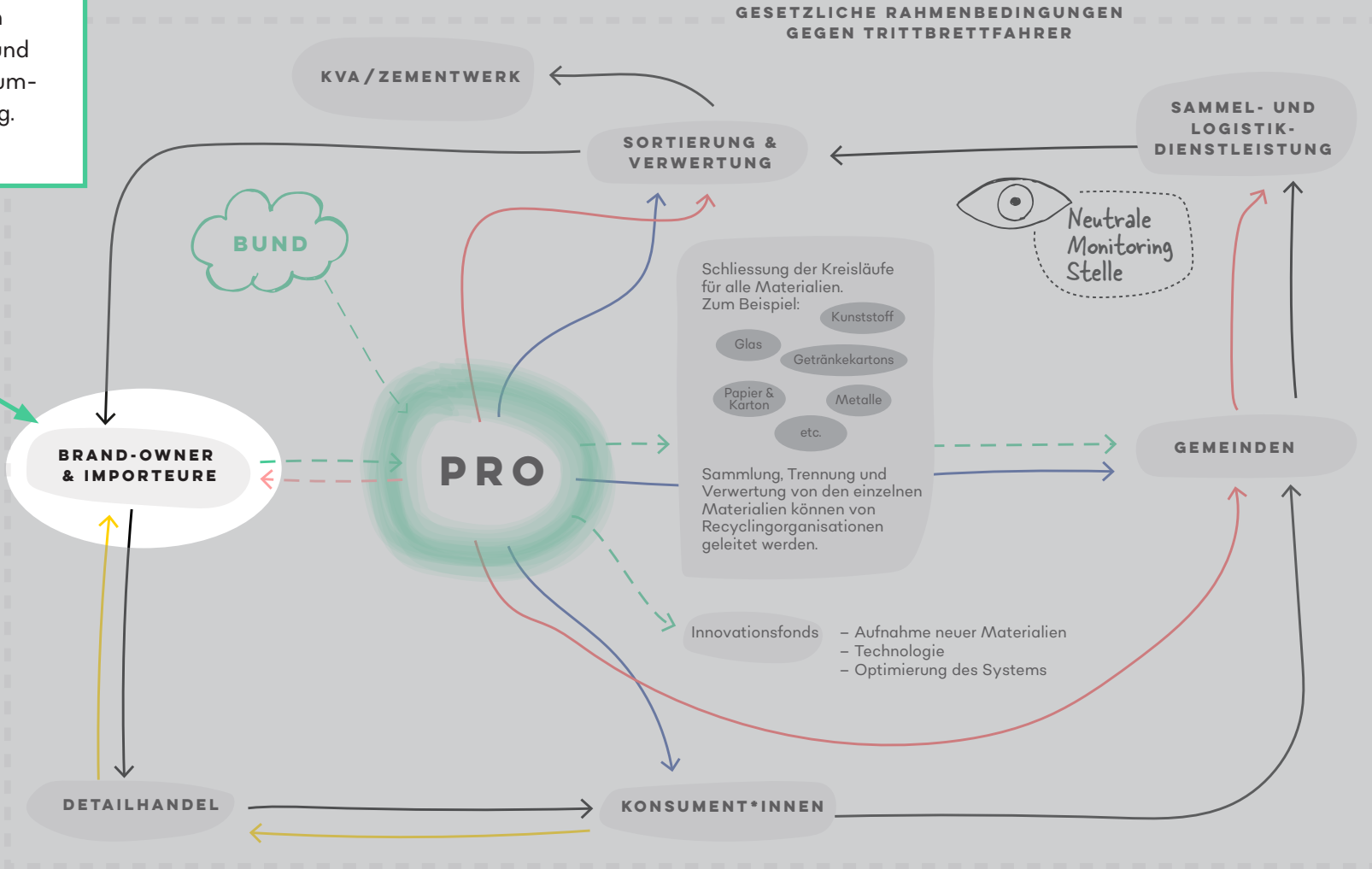
GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN GEGEN TRITTBRETTFAHRER



PRO Organisation für Produzentenverantwortung

- Geldfluss
- Materialfluss
- Rückgabe beim Detailhandel (Mehrweg oder Recycling)
- Verträge
- Kommunikation
- Charta, Ziele und Richtlinien für das Eco-Design und Materialreduktion

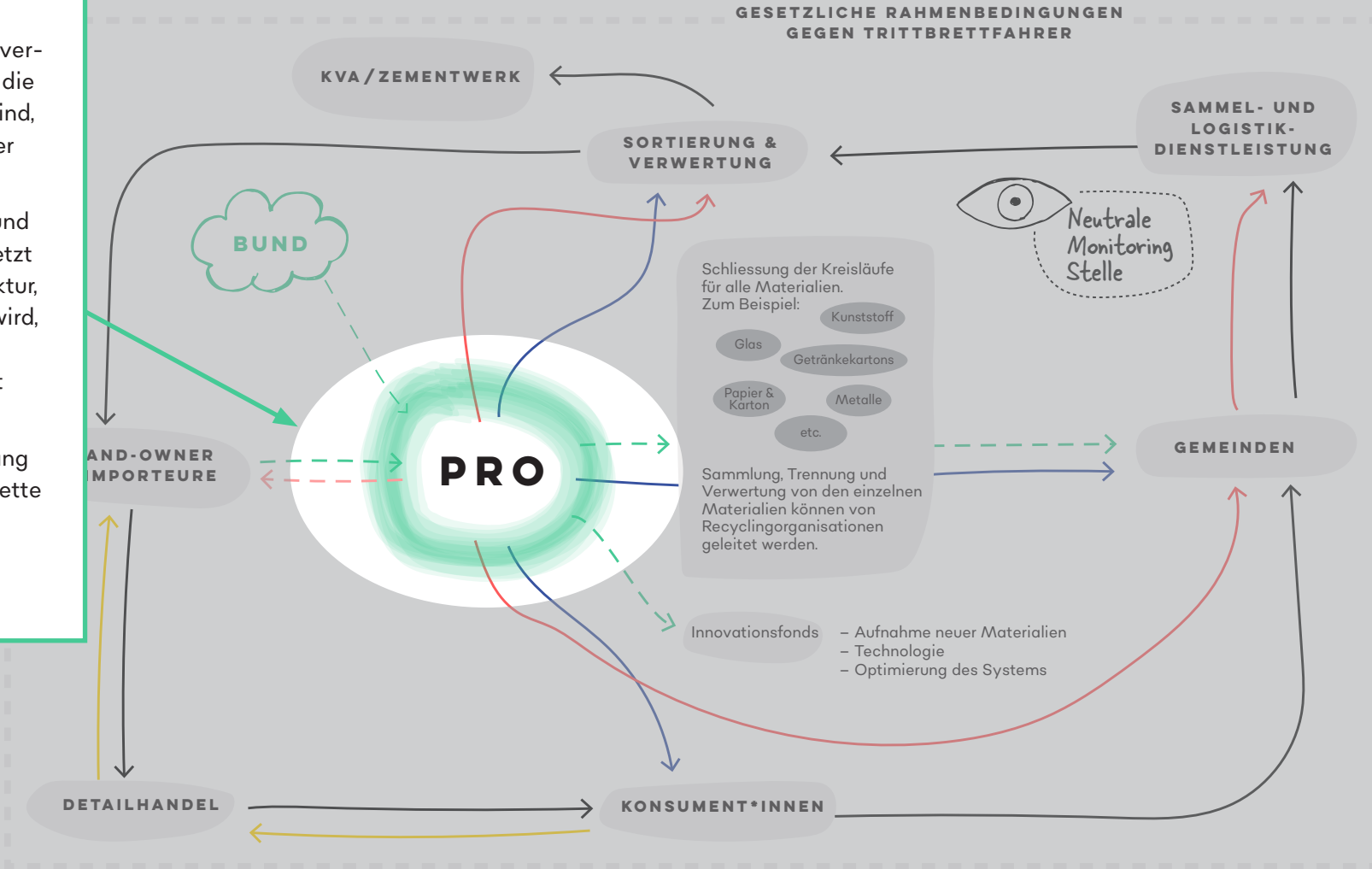
Die Inverkehrbringer finanzieren die Schliessung der Kreisläufe und entwickeln ihre Verpackungen umweltfreundlich und kreislauffähig.



PRO Organisation für Produzentenverantwortung

- Geldfluss
- Materialfluss
- Rückgabe beim Detailhandel (Mehrweg oder Recycling)
- Verträge
- Kommunikation
- Charta, Ziele und Richtlinien für das Eco-Design und Materialreduktion

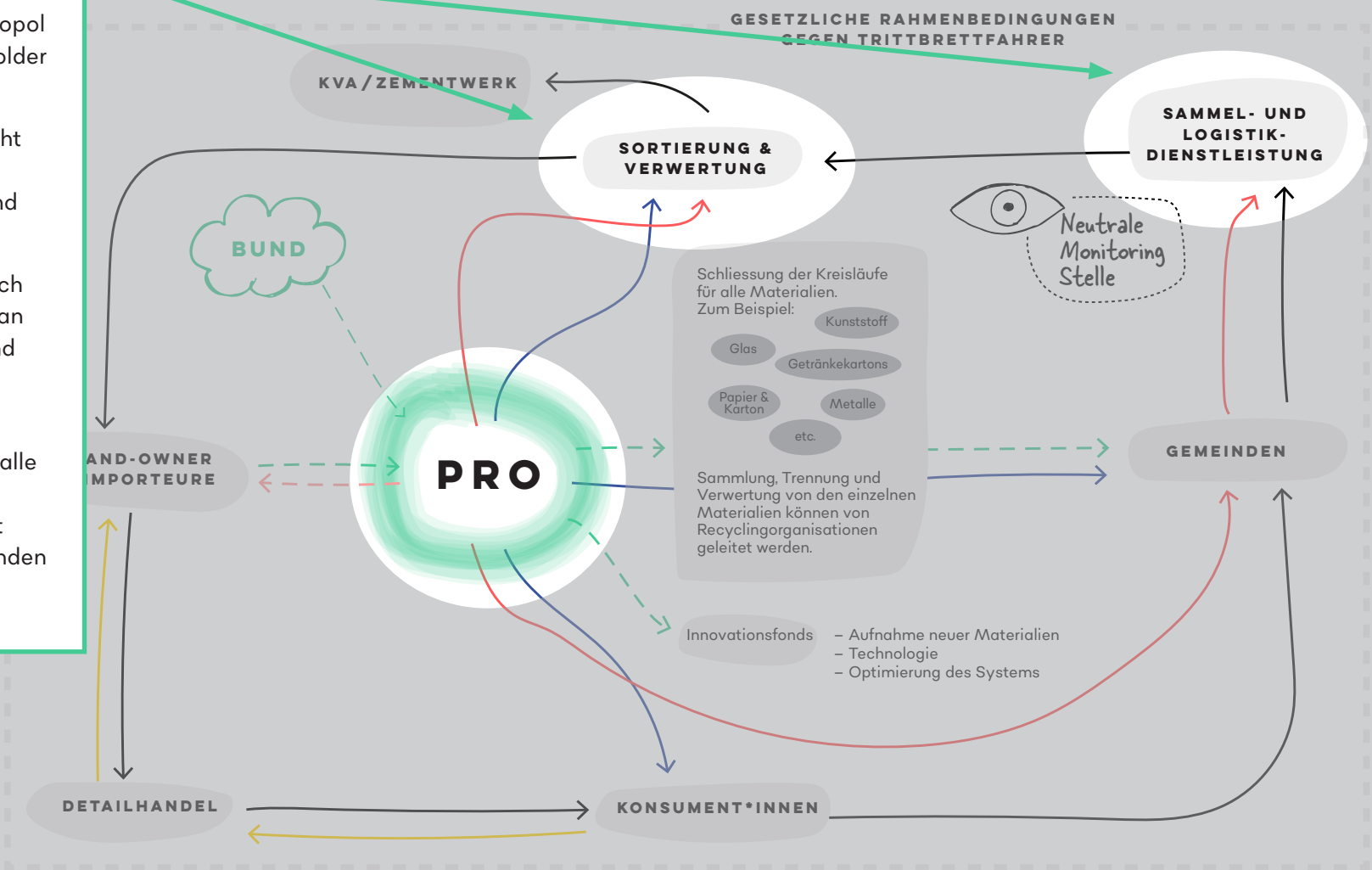
- Eine nicht-gewinnorientierte Organisation für Produzentenverantwortung (PRO), in welcher die Inverkehrbringer organisiert sind, organisiert die Schliessung der Kreisläufe.
- Sie entscheidet über die Art und Weise, wie die Gelder eingesetzt werden. Die Sammelinfrastruktur, die von dieser PRO gestützt wird, ist möglichst umwelt- und kundenfreundlich, transparent und kosteneffizient.
- Sie besitzt das Material entlang der ganzen Wertschöpfungskette und achtet darauf, dass die Produzenten kreislauffähige Verpackungen entwickeln.



PRO Organisation für Produzentenverantwortung

- Geldfluss
- Materialfluss
- Rückgabe beim Detailhandel (Mehrweg oder Recycling)
- Verträge
- Kommunikation
- Charta, Ziele und Richtlinien für das Eco-Design und Materialreduktion

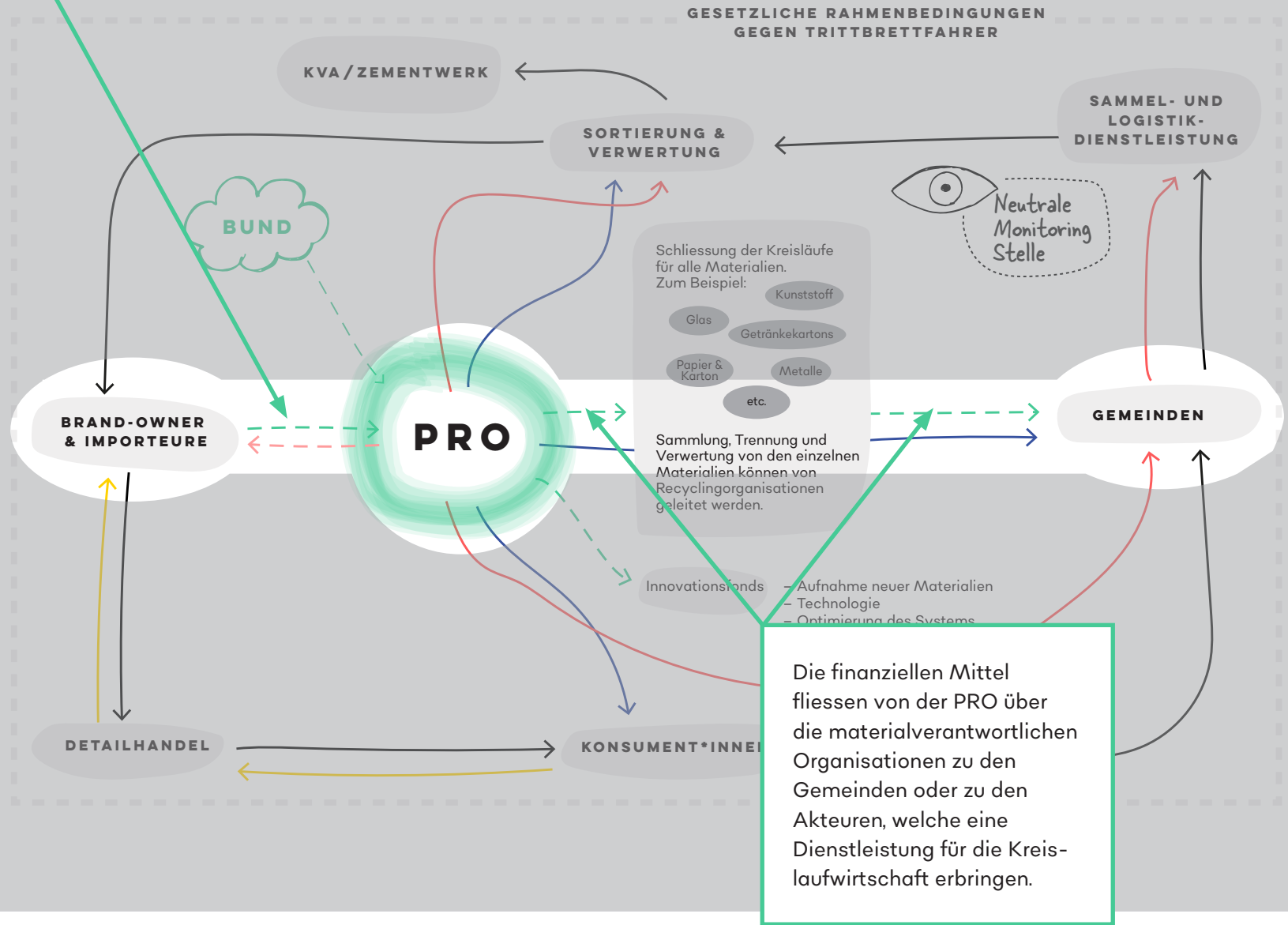
- Das EPV-System ist als Monopol organisiert, damit die Stakeholder gemeinsam arbeiten.
- Mit einem Wettbewerb besteht die Gefahr von komplexen und ungerechten Sammel- und Verwertungssystemen.
- Ein Wettbewerb besteht jedoch für die Vergabe der Verträge an die Sammlung- Trennung- und Verwertungsdienstleister.
- Sie werden durch ein faires Verfahren ausgewählt, damit alle Unternehmen die gleichen Chancen auf die Verträge mit der PRO oder mit den Gemeinden haben.



PRO Organisation für Produzentenverantwortung

- Geldfluss
- Materialfluss
- Rückgabe beim Detailhandel (Mehrweg oder Recycling)
- Verträge
- Kommunikation
- Charta, Ziele und Richtlinien für das Eco-Design und Materialreduktion

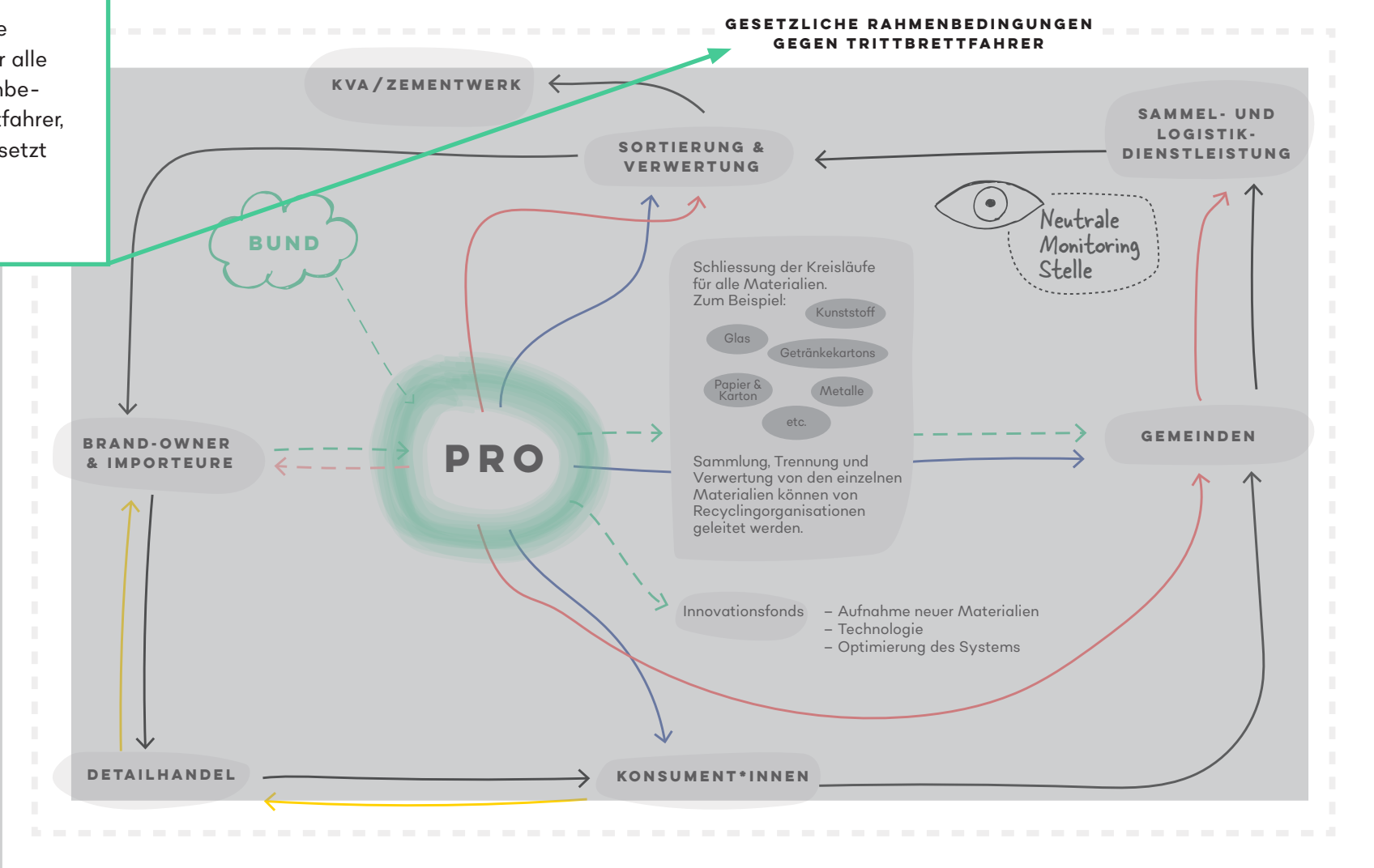
- Die Brand-Owner und die Importeure bezahlen freiwillige Abgaben pro Verpackung (oder eine andere Einheit, welche mit Expert*innen definiert wird).
- Mit den Abgaben werden die Aufwendungen, die für die Stoffkreislaufschließung entstehen, entschädigt (z. B. Logistik, Sortierung etc.)
- Das System ist kosteneffizient und strebt danach die Verpackungsabgaben tief zu halten.
- Die Abgaben sind ökologisch bedingt (Eco-Modulation). Kreislauffähige und umweltfreundliche Verpackungen sind günstiger als nicht rezyklierbare oder nicht wiederverwendbare Verpackungen.
- Die Kriterien für die Eco-Modulation der Abgaben werden von Expert*innen nach wissenschaftlichen Methoden (z.B. Ökobilanz) entlang der gesamten Wertschöpfung geprüft und definiert.
- Die PRO definiert mit Expert*innen die Richtlinien für umweltfreundliche Verpackungen.



PRO Organisation für Produzentenverantwortung

- Geldfluss
- Materialfluss
- Rückgabe beim Detailhandel (Mehrweg oder Recycling)
- Verträge
- Kommunikation
- Charta, Ziele und Richtlinien für das Eco-Design und Materialreduktion

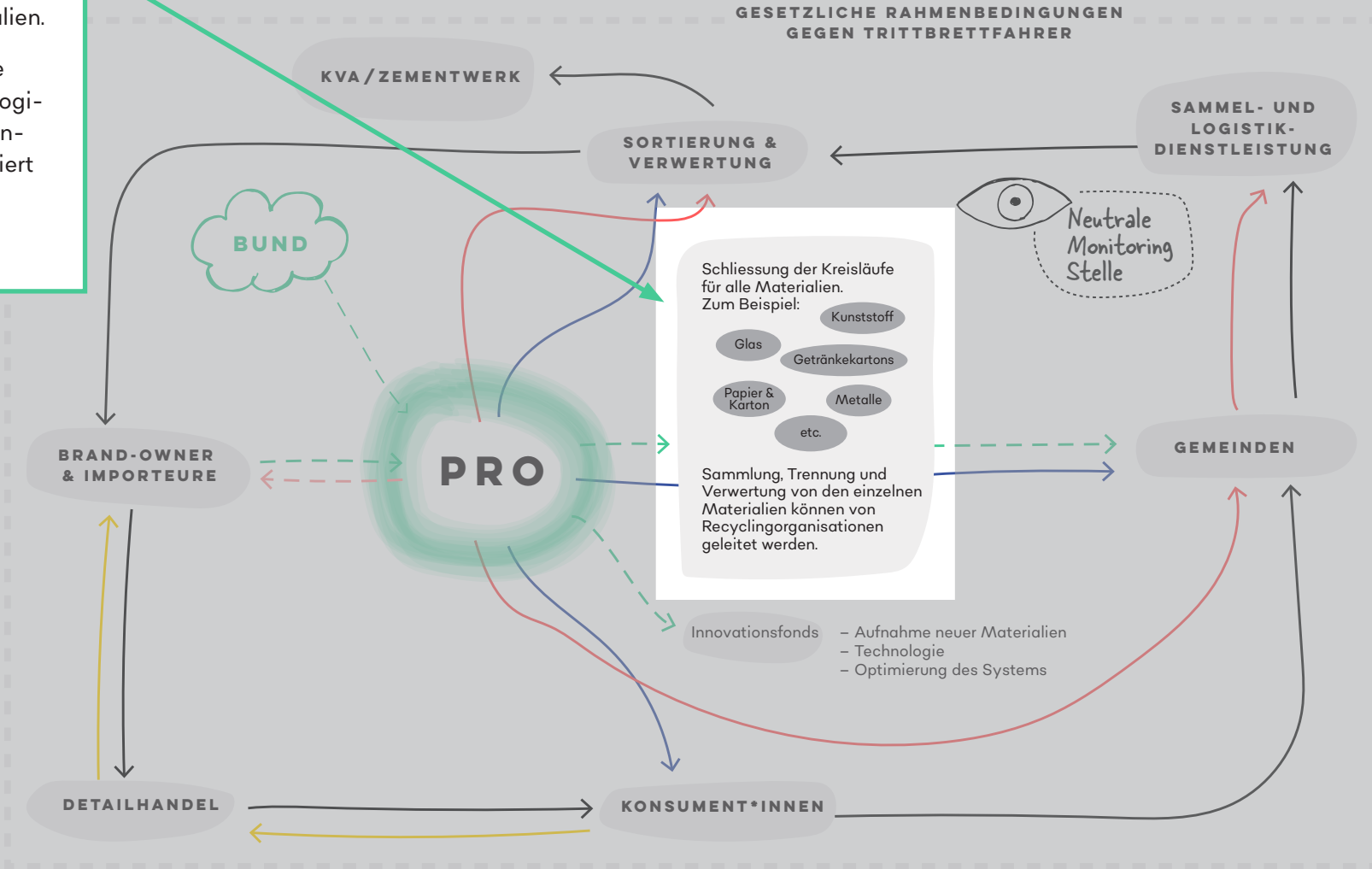
- Das EPV-System bildet die gemeinsame Grundlage für alle Stakeholder. Dank Rahmenbedingungen gegen Trittbrettfahrer, welche vom Bund durchgesetzt werden, wird das System geschützt.



PRO Organisation für Produzentenverantwortung

- Geldfluss
- Materialfluss
- Rückgabe beim Detailhandel (Mehrweg oder Recycling)
- Verträge
- Kommunikation
- Charta, Ziele und Richtlinien für das Eco-Design und Materialreduktion

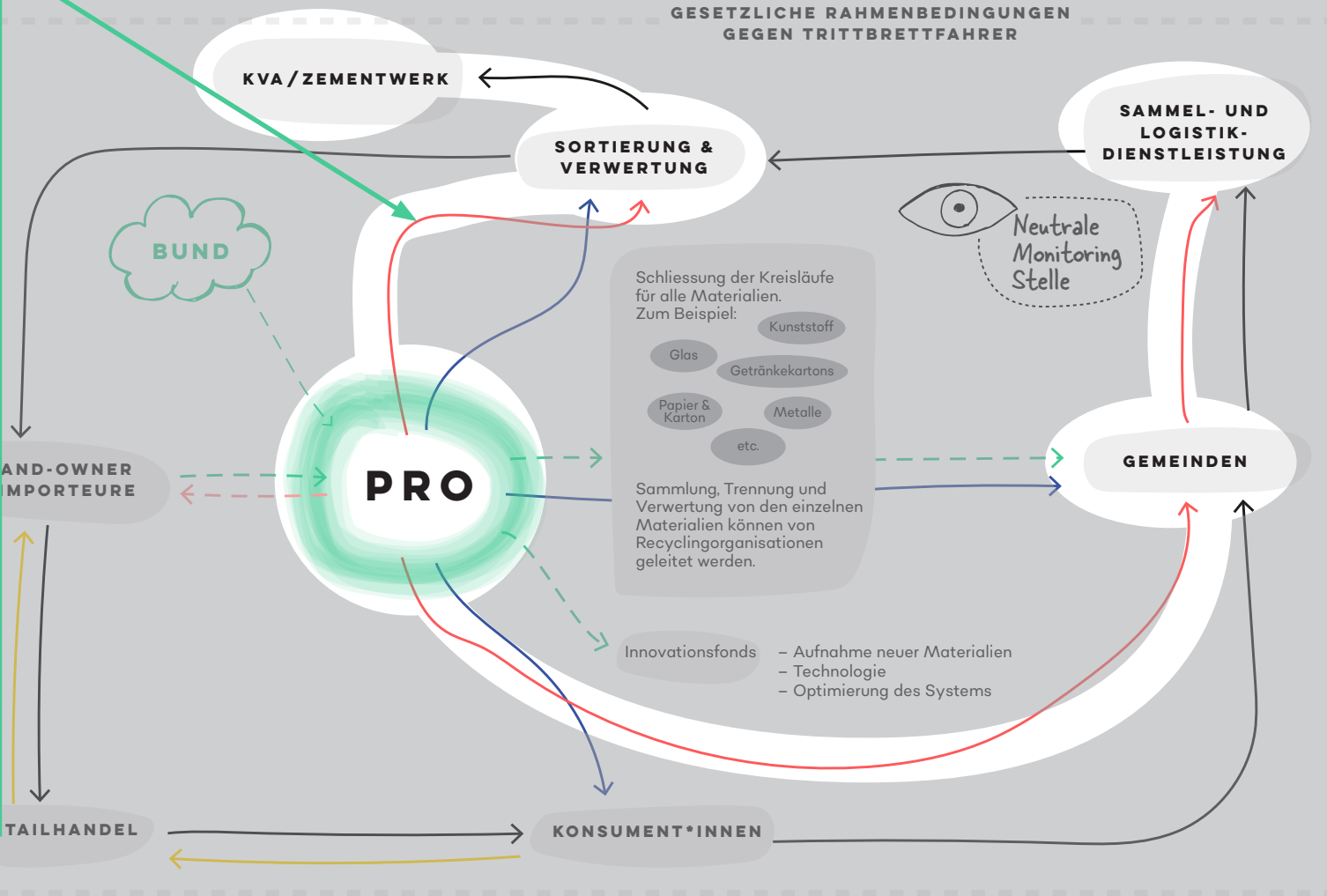
– Die PRO definiert die Materialien.
 – Für jedes Material werden die Kreislaufstrategien nach ökologischen Kriterien und mit wissenschaftlichen Methoden evaluiert und die umweltfreundlichsten Strategien umgesetzt.



PRO Organisation für Produzentenverantwortung

- Geldfluss
- Materialfluss
- Rückgabe beim Detailhandel (Mehrweg oder Recycling)
- Verträge
- Kommunikation
- Charta, Ziele und Richtlinien für das Eco-Design und Materialreduktion

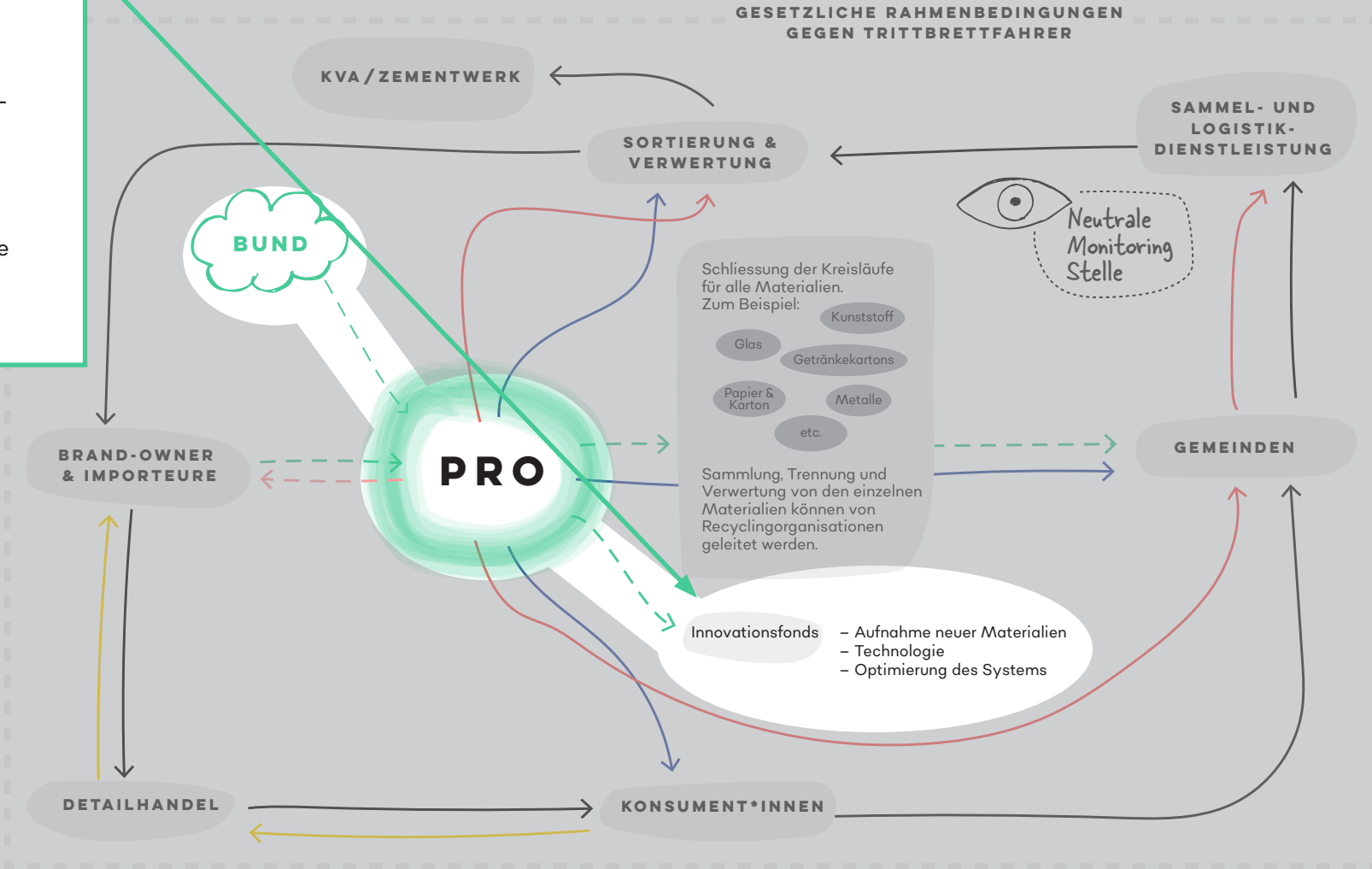
- Die PRO schliesst Verträge mit den Gemeinden und Verwertungsunternehmen.
- Die Gemeinden schliessen Verträge mit Sammel- und Logistikunternehmen.
- Die Verträge definieren die Finanzierung und die Organisation der Sammlung und der Verwertung.
- Die Sammlung ist schweizweit einheitlich organisiert.
- Der Detailhandel kann für die Sammlung von der PRO beauftragt werden. Eine Teilnahme des Detailhandels am Sammelsystem ist freiwillig.
- Materialien, die noch nicht im Kreislauf geführt werden können, werden in Kerichtverbrennungsanlagen (KVA) oder in Zementwerken verbrannt.



PRO Organisation für Produzentenverantwortung

- Geldfluss
- Materialfluss
- Rückgabe beim Detailhandel (Mehrweg oder Recycling)
- Verträge
- Kommunikation
- Charta, Ziele und Richtlinien für das Eco-Design und Materialreduktion

- Die PRO investiert in einen Innovationsfonds.
- Der Fonds untersucht die Aufnahme neuer Materialien und erforscht neue Verwertungstechnologien.
- Der Fonds kann für bestimmte Forschungsfragen vom Bund finanziell unterstützt werden.

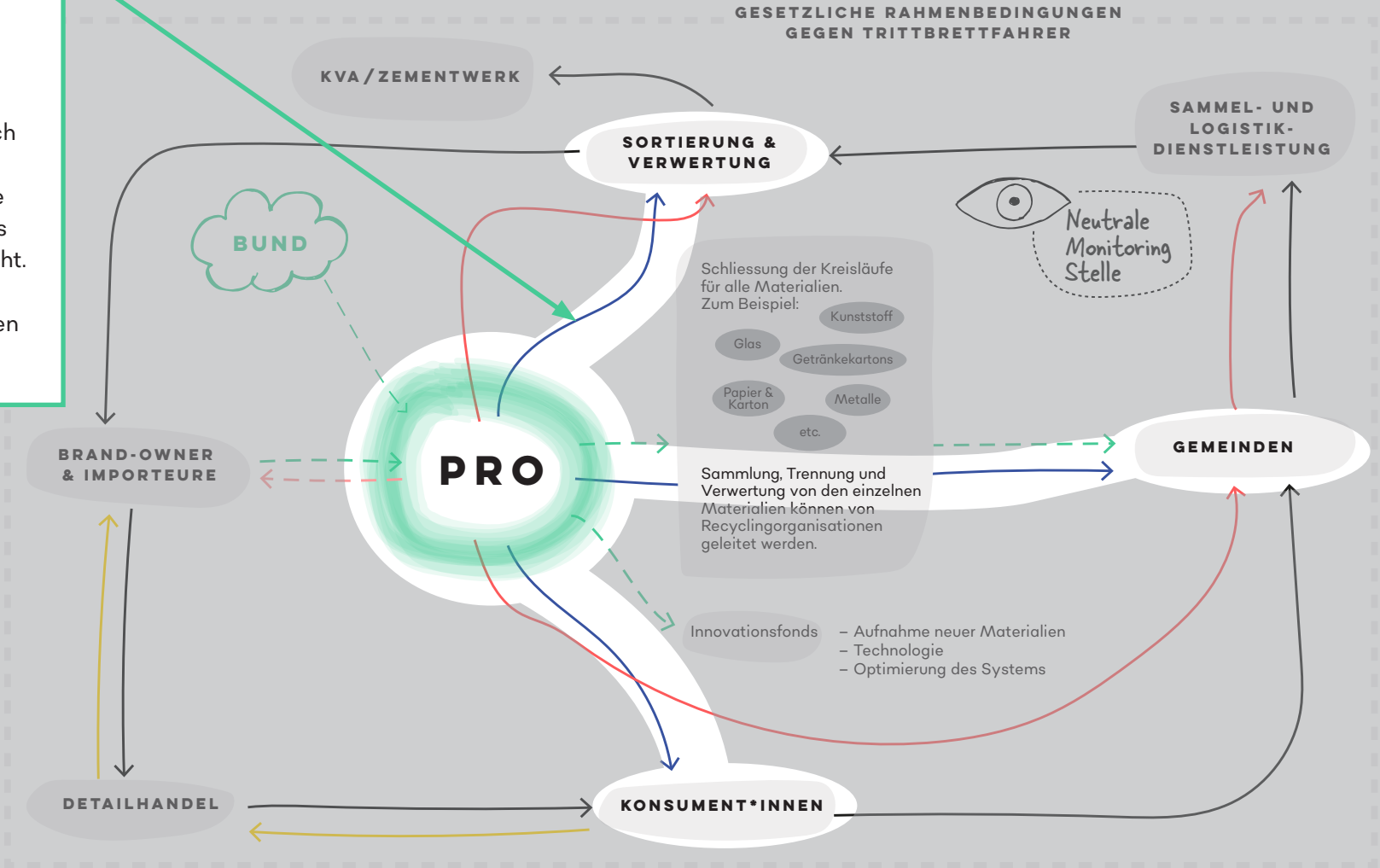


PRO Organisation für Produzentenverantwortung

- Geldfluss
- Materialfluss
- Rückgabe beim Detailhandel (Mehrweg oder Recycling)
- Verträge
- Kommunikation
- Charta, Ziele und Richtlinien für das Eco-Design und Materialreduktion

- Die PRO ist für die Sensibilisierung der Stakeholder verantwortlich.

- Die Stakeholder, hauptsächlich die Konsument*innen, werden auf ihre Verantwortung für die erfolgreiche Durchführung des Systems aufmerksam gemacht. Konsument*innen sind vom System überzeugt und machen aktiv mit.

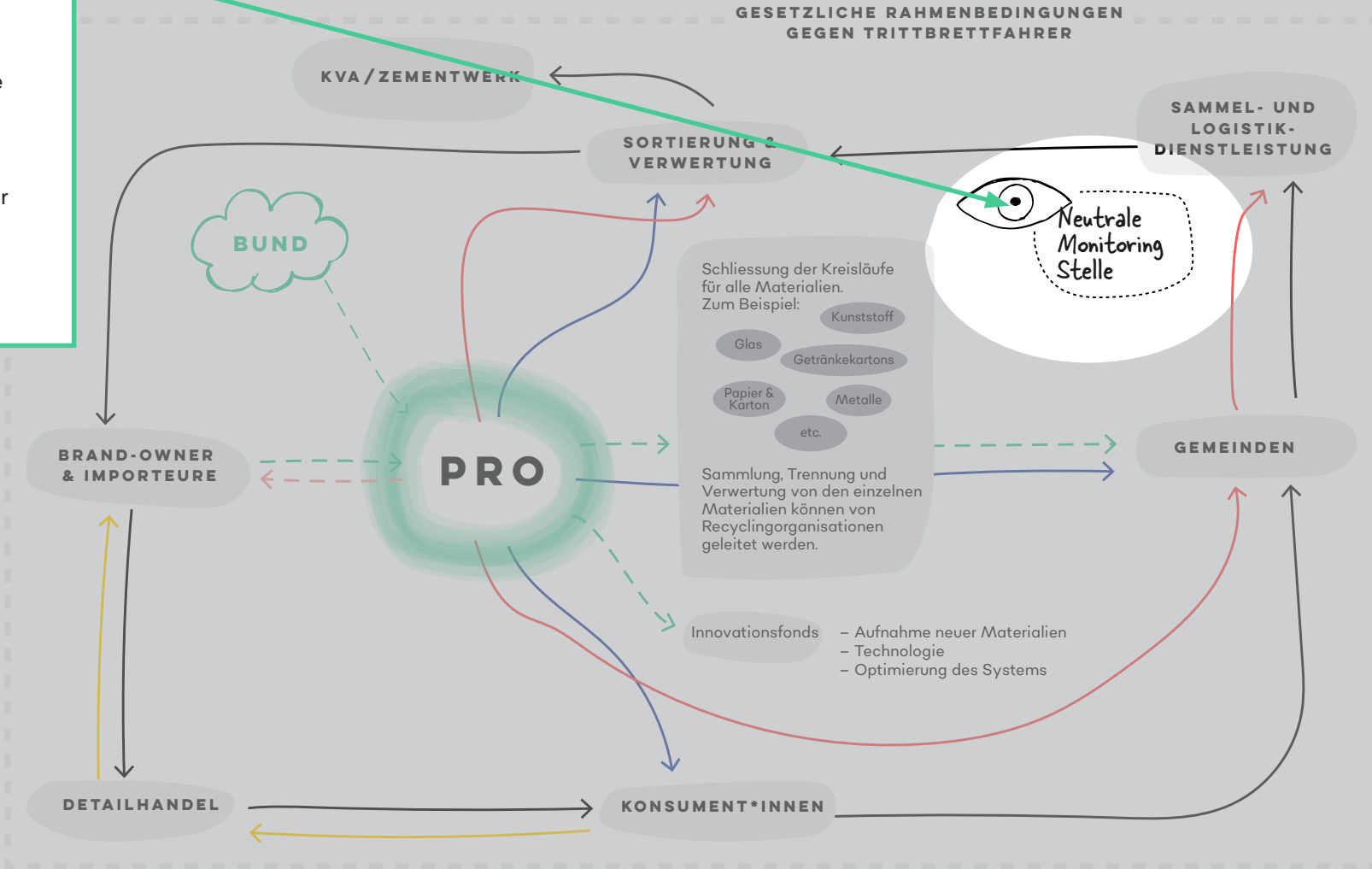


PRO Organisation für Produzentenverantwortung

- Geldfluss
- Materialfluss
- Rückgabe beim Detailhandel (Mehrweg oder Recycling)
- Verträge
- Kommunikation
- Charta, Ziele und Richtlinien für das Eco-Design und Materialreduktion

- Eine Monitoringstelle überwacht die Geld- und Materialflüsse, kontrolliert die gemeldeten Daten und geht Trittbrettfahrern nach.

- Die Stelle wird vom Bund oder von der PRO beauftragt. Sie berichtet jährlich und die Berichte werden veröffentlicht.



PRO Organisation für Produzentenverantwortung

- Geldfluss
- Materialfluss
- Rückgabe beim Detailhandel (Mehrweg oder Recycling)
- Verträge
- Kommunikation
- Charta, Ziele und Richtlinien für das Eco-Design und Materialreduktion